



## HALTVERZEICHNIS

Seite

## EDITORIAL

EDITORIAL	2
<b>SCHWERPUNKTTHEMA</b>	
AUTO - MOBIL II - Anforderungen an behindertengerechte PKW	3
14 Jahre Mobilität für Rollstuhlfahrer	5
MMB-Mobil Mit Behinderung e.V.	7
<b>MEDIZIN</b>	
Die formatierte Zelle	8
Schlechtes Zeugnis für Online-Medikamente	8
Grüner Tee - Schutz vor Alzheimer und Parkinson	9
Lavendel ist die Heilpflanze des Jahres 2008	9
Spinnenfäden zur Regeneration von Nervenbahnen	10
Grippeimpfung	10
<b>MEDIZINSOZIALES</b>	
Nachruf Elke Bartz	11
Der Protest gegen die Zerstörung des Gesundheitswesens	12
Weiterhin Protest gegen die Gesundheitskarte	13
Mehrwertsteuer für Arzneimittel senken	13
Vor kostenpflichtigen Beratungsangeboten gewarnt	13
Sicherheitstraining für Menschen mit Behinderung	14
Hilfsmittelversorgung - Hintergrundinformation	14
<b>RECHT</b>	
Parkerleichterungen im Straßenverkehr	15
Klinikessen nicht auf Einkommen anrechnen	15
<b>BETROFFENE ERZÄHLEN</b>	
Ingeborg Brückmann	16
<b>BERICHTE</b>	
Damit Behinderung erträglicher wird	17
<b>WELT-POLIO-TAG 28.10.2008</b>	18
<b>REISEN</b>	20
<b>BÜCHER</b>	21
<b>TERMINE</b>	22
<b>KONTAKTE &amp; TREFFS</b>	23

## IMPRESSUM POLIO EUROPA AKTUELL

### Herausgeber:

Dr. Claus-Peter Kos • 1. Vorsitzender  
Bad Stebener Str. 8 • 95138 Bad Steben-Thierbach

### Redaktion - Layout:

Monika Jäger • Weinbergstr. 19 • 97797 Wartmannsroth  
Telefon: 09732-78 64 99 • E-Mail: moni\_jaeger@web.de  
Eva Schwenecke • Rosenweg 3 • 35415 Pohlheim

**Titelbild:** Rüdiger Noreikat, Göppingen

### Lektorat:

Eva Schwenecke • Rosenweg 3 • 35415 Pohlheim  
Bernd Jäger • Weinbergstr. 19 • 97797 Wartmannsroth

### Druck:

Druckwerkstatt Ehgart u. Albohn GmbH  
Hauptstr. 26 • 35463 Fernwald

### Bankverbindung:

Commerbank Gießen • Konto Nr. 222 6868 00 • BLZ 513 400 13

**Auflage:** 1.000 Exemplare

**Redaktionsschluß:** 30. November 2008

Diese Zeitung wird in der Deutschen Zentralbibliothek archiviert.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden im Originalwortlaut abgedruckt. Mit dem Abdruck von Manuskripten erwirbt der Herausgeber das Verwertungsrecht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers strafbar. Leserbriefe entsprechen nicht immer den Ansichten des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Druckvorlagen und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Mitarbeiter der Polio Initiative Europa e.V. engagieren sich ehrenamtlich! Unsere Aufgaben erfüllen wir mit geringstmöglichem Verwaltungsaufwand. So können wir gewährleisten, dass jede Geldspende unmittelbar unseren Mitgliedern zugute kommt.



Liebe Mitglieder und Freunde der  
**Polio Initiative Europa e.V.!**

Aufgrund der großen Resonanz setzen wir unsere Informations-Serie zum Thema „Auto - Mobil“ fort und würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns Ihre Erfahrungen über dieses Thema berichten. Im Übrigen freuen wir uns immer über Briefe, Informationen, Neuigkeiten usw., die wir auch gerne veröffentlichen.

Als Anzeiger für die Impfmüdigkeit der jungen Eltern, für die es schreckliche Kinderkrankheiten wie z.B. die Kinderlähmung nicht mehr gibt, kann man die Masernepidemien werten. Tausende Kinder erkrankten! An den nicht nur „harmlosen“ Viren sind auch einige gestorben, mehrere sind für den Rest ihres Lebens schwer geschädigt. Die heute übliche Sechsfach-Impfung für Kinder bietet Schutz gegen Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten, Polio und Diphtherie.

1998 – also vor zehn Jahren – wurde von der Schluckimpfung auf die Spritzenimpfung umgestellt. Wir kennen alle noch den Spruch „Schluckimpfung ist süß, Kinderlähmung ist grausam“! Mit der Schluckimpfung wurden lebende Viren in den Körper eingebracht, von den „Wirten“ ausgeschieden, die damit auch das gesamte Umfeld „mitgeimpft“ haben. Mit der Umstellung auf die Spritzenimpfung hat man den lebenden Virus gegen einen toten ausgetauscht. Dies bedeutet, dass man einerseits keine Impfschäden mehr in Kauf nehmen muss wie bei der Schluckimpfung, andererseits – wie z.B. bei der Wundstarrkrampfimpfung, alle 10 Jahren nachgeimpft werden muss. Ansonsten geht unser Impfschutz verloren.

Viele an Kinderlähmung Erkrankte fragen mich, ob denn auch die bereits an Polio Erkrankten nachimpfen sollten! Ich sage: **Ja natürlich!** Oder wissen Sie sicher, ob nicht nach Jahren ohne Kontakt mit diesem Virus der Impfschutz abgebaut ist? Es wird viel darüber diskutiert, ob der Impfschutz nötig ist – **WIR wissen es!**

Herzlichst  
Dr. Claus-Peter Kos  
1. Vorsitzender

ISSN 1618-8551

© POLIO INITIATIVE EUROPA e.V.